

Bimovie 17

Eine Frauenfilmreihe

vom 5.11. – 12.11. 2011

im Maxim Kino

Landshuter Allee 33 | München

www.bimovie.de



Bimovie 17

5. bis 12. November 2011

Maxim Kino
Landshuter Allee 33
80637 München
Tel. 089 / 16 87 21

Bus 53 Schlörstraße, S-Bahn Donnersberger Brücke,
U-Bahn Rotkreuzplatz

Vorbestellungen nur vom 5. bis 12. November 2011
nur unter Tel. 089 / 16 87 21

Einzelkarte	5,50 Euro
5er Block	24,00 Euro
9er Block	39,00 Euro

Impressum

Geierwallis
c/o Kulturladen Westend
Ligsalzstr. 44
80339 München
info@bimovie.de
www.bimovie.de

Pressebetreuung: Bettina Englerth 0163 / 843 73 48

For a short english version please go to our web address.

Gestaltung und Druck: druckwerk München

Mit Unterstützung des Kulturreferates der LH München und
in Zusammenarbeit mit der Filmstadt München e.V. und
KulturLaden Westend

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	4
Timetable	6
80 Egunean (Herbstgefühle)	17
Codependent Lesbian Space Alien Seeks Same	10
Cosmonauta	8
Cul-de-Sac	18
Door Prize	13
Franswa Sharl	13
Isa Hesse-Rabinovitch – Das große Spiel Film	11
Julie from Ohio	12
Le Tigre on Tour: Who Took The Bomp?	15
Nacidas Para Sufrir	16
The Sleeping Beauty of East Finchley	14
Spiegelei	12
The Topp Twins, Untouchable Girls	9

Vorab

Bimovie 17, endlich wieder begeistert im Kino sitzen und großartige Filme von und über Frauen entdecken.

Unsere Musikfilme!

Das umwerfend jodelnde, countrysingende, lesbische Zwillingsduo The Topp Twins – Untouchable Girls aus New Zealand. Die Elektroclash-Band Le Tigre on Tour – Who Took The Bomp? Feministisch, Queer, Radikal, Politisch. Unsere Golden Girls!

80 Egunean / Herbstgefühle, Liebe im Alter. Nacidas Para Sufrir, mal ein ganz anderer Film zum Thema Versorgungsehe in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften. Schlafende Schönheiten der englischen Provinz in Sleeping Beauty of East Finchley. Isa Hesse-Rabinovitch – Das große Spiel Film, ein begeisternd verwobener Dokumentarfilm über die mutige Experimentalfilmerin.

Unsere Weltraumheldinnen!

Cosmonauta, der Gewinnerfilm des internationalen Kölner Frauenfilmfestivals, Codependent LesbianSpace Alien Seeks Same – da ist der Name Programm!

Unser Iranfilm!

Cul-de-Sac, berührender, poetischer Realismus.



Viel Spaß und Freude an aufregenden Entdeckungen wünschen die Geierwallis

Annette Müller, Barbara Röser, Bettina Englerth, Dorothee Denzler, Harriet Hoefler, Karin Hofmann, Katrin Gebhardt-Seele, Marion Herz, Sabine Eisenhauer

Dank an:

Helen Britton, Karin U. Soika, Sigi Daiber, Ulla Wessler, Joachim Post vom Isf Hamburg, Wolfi Bihlmeir, das Team vom Werkstattkino, Jon Smale, Conny Weber, Verena Reindl, Gerhard Ullmann, Silke Rübiger vom IFFF Köln Dortmund, die WGs in der Rumford und in der Geyer und alle FilmemacherInnen.

Bimovie 17 • Eine Frauenfilmreihe • vom 5.11. – 12.11. 2011 im Maxim Kino

Landshuter Allee 33, Neuhausen, U-Bahn Rotkreuzplatz, S-Bahn Donnersberger Brücke, Bus Nr. 53 Haltestelle Schlörstraße

Timetable

Uhrzeit	Samstag, 5.11.	Sonntag, 6.11.	Montag, 7.11.	Dienstag, 8.11.
19:00 Uhr	<p>1</p> <p>Cosmonauta I 2009, 85 Min., OmeU 🎧</p>	<p>4</p> <p>Spiegelei CH 1969, 7 Min. Isa Hesse-Rabinovitch – Das große Spiel Film CH 2009, 52 Min., dtOF Julie from Ohio CH 1978, 30 Min.</p>	<p>6</p> <p>Le Tigre On Tour: Who Took The Bomp? USA 2010, 72 Min., OF</p>	<p>8</p> <p>80 Egunean / Herbstgefühle Span. 2010, 104 Min., bask.OmeU</p>
21:00 Uhr	<p>2</p> <p>The Topp Twins – Untouchable Girls NZ 2009, 87 Min., OF 🎧</p>	<p>5</p> <p>Door Prize USA 2009, 7 Min., OF Franswa Sharl AUS 2009, 14 Min., OF The Sleeping Beauty of East Finchley GB 2010, 50 Min., OF 🎧</p>	<p>7</p> <p>Nacidas para sufrir Span. 2009, 112 Min., OmeU</p>	<p>9</p> <p>Cul-de-Sac GB 2010, 98 Min., farsi/englOmeU</p>

Uhrzeit	Mittwoch, 9.11.	Donnerstag, 10.11.	Freitag, 11.11.	Samstag, 12.11.
19:00 Uhr	<p>7</p> <p>Nacidas para sufrir Span. 2009, 112 Min., OmeU</p>	<p>5</p> <p>Door Prize USA 2009, 7 Min., OF Franswa Sharl AUS 2009, 14 Min., OF The Sleeping Beauty of East Finchley GB 2010, 50 Min., OF 🎧</p>	<p>2</p> <p>The Topp Twins – Untouchable Girls NZ 2009, 87 Min., OF 🎧</p>	<p>4</p> <p>Spiegelei CH 1969, 7 Min. Isa Hesse-Rabinovitch – Das große Spiel Film CH 2009, 52 Min., dtOF Julie from Ohio CH 1978, 30 Min.</p>
21:00 Uhr	<p>1</p> <p>Cosmonauta I 2009, 85 Min., OmeU 🎧</p>	<p>9</p> <p>Cul-de-Sac GB 2010, 98 Min., farsi/englOmeU</p>	<p>8</p> <p>80 Egunean / Herbstgefühle Span. 2010, 104 Min., bask.OmU</p>	<p>3</p> <p>Codependent Lesbian Space Alien Seeks Same USA 2011, 70 Min., OF 🎧</p>
23:00 Uhr			<p>6</p> <p>Le Tigre On Tour: Who Took The Bomb? USA 2010, 72 Min., OF mit Einführung: Thomas Lechner, Candyclub</p>	

OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln; OF = Originalfassung; dt.OF = deutsche Originalfassung;

OmU = Original mit dt. Untertiteln; 🎧 = deutsch eingesprochen

Änderungen im Programm sind nicht vorgesehen, aber manchmal nicht zu vermeiden.

1

Sa | 5.11. | 19:00 + Mi | 9.11. | 21:00

Cosmonauta

Italien 2009,
R: Susanna
Nicchiarelli,
85 Min.,
OmeU dt.ein

Es ist das Jahr 1957 in Italien, und die Sowjets haben just die Hündin Laika ins All geschossen. Luciana ist neun Jahre alt, läuft bei der Erstkommunionsfeier aus der Kirche weg und erklärt ihrer verdatterten Familie: »Ich gehe da nicht mehr hin, ich bin Kommunistin!«

Angestachelt von ihrem älteren Bruder, begeistert sie sich für die sowjetische Raumfahrt und fiebert mit, wenn es darum geht, schneller als die Amerikaner zu sein. 1963 ist Lucia 15 Jahre alt, Mitglied des kommunistischen Jugendverbandes, engagiert sich leidenschaftlich für die Ideale der Revolution und schwärmt für den gutaussehenden Gruppenleiter. Aber Luciana ist zu impulsiv und zu unkonventionell. Bald muss sie feststellen, dass Frauen, die Ideen haben und versuchen sich durchzusetzen, auch unter Kommunisten nicht unbedingt erwünscht sind. Ihre jungen Genossen nehmen sie nicht ernst und knutschen lieber mal mit hübschen Bürgerstöchtern. Als die Lage sich



zuspitzt, ist ihr Bruder nicht da, um sie zu unterstützen, wie in der Kindheit. Luciana muss, genau wie Valentina Tereschkova, die erste weibliche Kosmonautin, ihre Probleme ganz alleine lösen.

Humorvoll, selbstironisch und zugleich präzise in den zeithistorischen Details erzählt Susanna Nicchiarelli vom Erwachsenwerden ihrer sympathisch-aufmüpfigen Heldin.

(IFFF Dortmund/Köln 2010)

Beim Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund/Köln 2010 gewann sie mit *Cosmonauta* den Preis für den besten Debütspielfilm.

2

Sa | 5.11. | 21:00 + Fr | 11.11. | 19:00

The Topp Twins, Untouchable Girls

NZ 2009,
R: Leanne Pooley, 87 Min.,
OF dt.ein

Das beliebteste New Zealand Entertain- und Musik-Duo ist das lesbische Zwillingsspaar Jools und Lynda Topp. Die Topp Twins jodeln, singen Countrymusik, treten im Fernsehen und auf der Bühne in verschiedensten



Rollen auf. Sie sind umwerfend komisch, musikalisch großartig, immer gerade heraus und nehmen kein Blatt vor den Mund – ob es sich um den Kampf gegen Atomkraft, für die Maoris oder für die Rechte Homosexueller handelt.

Frisch, lebendig, witzig, nachdenklich, kämpferisch, mit einem Wort:

Untouchable Girls

3

Sa | 12.11. | 21:00

Codependent Lesbian Space Alien Seeks Same

USA 2011,
R: Madeleine
Olnek,
70 Min.,
OF dt.ein

Drei lesbische Aliens werden in einer ganz besonderen Mission auf die Erde gesandt: Sie sollen sich von Erdlingen endlich einmal die Herzen brechen lassen, damit ihre überbordenden romantischen Gefühle nicht weiter die Ozonschicht ihres Heimatplaneten zerstören. So machen sich die co-abhängige Barr, die promiske Zylar und die hinreißende Zoinx munter in der New Yorker Lesben-



szene auf die Suche nach der großen Liebe. Zylar probiert es mit Online-Dating, während die anhängliche Barr sich nur dafür interessiert, was Zylar so treibt. Allein Zoinx versucht es auf die altmodische Art mit der Krimskrams-Verkäuferin Jane, die noch nie Glück mit irdischen Frauen hatte. Doch wird ihre Romanze den Herausforderungen der intergalaktischen Liebe standhalten können?

Im Stil der »Low Budget / 50er Jahre Science Fiction«-Ästhetik legt Madeleine Olnek (Dyke Dollar, Countertransference) ihr umwerfend witziges Spielfilm-Debüt vor. Der perfekte Dating-Film – nicht nur für Lesben! (lsf Hamburg 2011)

4

So | 6.11. | 19:00 + Sa | 12.11. | 19:00

Isa Hesse-Rabinovitch – Das große Spiel Film

CH 2009,
R: Anka
Schmid,
52 Min.,
dt.OF

Die Schweizer Filmpionierin Isa Hesse-Rabinovitch (1917 – 2003) ging Zeit ihres Lebens auf unkonventionellen Pfaden. Sie wuchs in Zürich als Tochter jüdisch-russischer Immigranten auf und heiratete einen Sohn von Hermann Hesse, mit dem sie drei Kinder hatte. Geprägt vom künstlerischen Schaffen ihrer Eltern arbeitete sie als Illustratorin, später als Reporterin und Fotografin. Im Alter von 50 Jahren begann sie zu filmen. Bereits ihre ersten experimentellen Kurzfilme wurden auf internationale Filmfestivals eingeladen und fanden im Ausland großen Anklang – sie liefen unter anderem zur Eröffnung des MoMa in New York. Doch in der von Männern dominierten Schweizer Film-

szene der 70er Jahre musste sie für ihre poetischen Arbeiten kämpfen, Unterstützung für ihre eigenwillig-verspielten Werke wurde ihr lange verwehrt. Dennoch experimentierte Isa Hesse konsequent weiter, wagte als 67-jährige noch den Schritt in das neue Medium Video. Sie hat ein vielfältiges und zeitloses Film- und Videowerk hinterlassen.

Anka Schmid verwebt in ihrem Dokumentarfilm Archivmaterial, Werkausschnitte und Interviews mit Weggefährterinnen zu einem schillernden und faszinierenden Porträt dieser außergewöhnlichen Künstlerin, die keine Grenzen ihres Schaffensdrangs und der gängigen Moral kannte.

Vorfilm: Spiegelei

R: Isa Hesse-Rabinovitch
CH 1969, 7 Min.

Nachfilm: Julie from Ohio

R: Isa Hesse-Rabinovitch
CH 1978, 30 Min.



5

So | 6.11. | 21:00 + Do | 10.11. | 19:00

Door Prize

USA 2009,
R: Zsa Zsa
Gershick,
7 Min., OF

Best Female Short – San Diego LGBT Film Festival 2010

Best Short – Kansas City Gay and Lesbian Film Festival 2010

Ein Restaurant, eine Krawatte und eine Schlange vor der Damentoilette.

Door Prize ist ein Plädoyer dafür, Menschen nicht nach ihrem Äußeren zu beurteilen.

Franswa Sharl

AUS 2009,
R: Hannah
Hilliard,
14 Min,
engl.OF

Gläserner Bär (Generation Kplus) »Bester Kurzfilm« – Int. Filmfestspiele Berlin 2010 // Publikumspreis »URSULA schwul« – LSF Hamburg 2010 // IF Media Award »Most Popular Short Film« – Flickerfest Intl Short FF 2010 // Best Australian Short Film – Melbourne Intl FF 2010 // Best Australian Fiction (Drama), Audience Choice Award – World of Women FF 2011

Familienurlaub auf Fidschi. Ukulelenklänge, Blumen im Haar und ein Schönheitswettbewerb.

Eine höchst amüsante Geschichte darüber, so sein zu dürfen, wie man ist. Nach einer wahren Begebenheit.



The Sleeping Beauty of East Finchley

GB 2010,
R: Séamus Rea,
50 Min.,
OF dt.ein

Joan lebt zurückgezogen in einem schönen Cottage in der englischen Provinz, pflegt ihre alte Mutter und singt. Das Auftauchen einer neuen Krankenpflegerin, Pat, die sie zum Mitsingen in einem Chor überredet, bringt da schon Abwechslung ins Leben. Doch welche Turbulenzen durch diesen Schritt in ihr Leben einkehren, ahnt sie nicht. Denn es steht ein Wettbewerb lesbischer und schwuler Chöre an. Charming!



druck

WERK GmbH

Schwanthalerstr. 139

80339 München

T: 089 / 502 99 94

F: 089 / 502 86 06

team@druckwerk-muenchen.de

www.druckwerk-muenchen.de

Satz • Gestaltung • Offsetdruck • Verarbeitung

6

Mo | 7.11. | 19:00 + Fr | 11.11. | 23:00

Le Tigre On Tour: Who Took The Bomp?

USA 2010,
R: Kerthy Fix,
72 Min., OF,
mit Johanna
Fateman,
Kathleen Han-
na and JD
Samson

Le Tigre während ihrer World Tour 2004/2005 mit ihrem Erfolgsalbum ›This Island‹. Die Aufnahmen, die während der Tour entstanden, sind nicht nur eine Dokumentation über die Riot Grrrl Pionierin Kathleen Hanna (Bikini Kill) und ihre feministische, antihomophobe und anti-sexistische Electropunk Band Le Tigre, viel mehr sind sie ein Zeitdokument, ein Einblick in die Hintergründe einer der wichtigsten Bands der Riot Grrrl Bewegung, deren Hits auf keiner wirklich guten Party fehlen dürfen.



Thomas Lechner vom Candy Club München, Freund und Agent der Band, gibt eine kurze Einführung.

Nur Freitag 11.11.11, 11 Uhr nachts

7

Mo | 7.11. | 21:00 + Mi | 9.11. | 19:00

Nacidas Para Sufrir

Spanien 2009,
R: Miguel Al-
baladejo,
112 Min.,
OmeU

Flora ist 73 und träumt von einem schönen Lebensabend, nachdem sie all die Jahre nur für andere da war. Ihre Nichten wollen sie ins Altersheim abschieben, doch Flora hat eine bessere Idee. Kurz entschlossen heiratet sie ihre viel jüngere Haushälterin Purita. Diese soll einmal das Haus erben und als Gegenleistung Flora bis zu deren Lebensende pflegen. Das Paar löst nicht nur bei der konservativen Dorfbevölkerung Erstaunen aus. Allerlei unvorhergesehene Hindernisse drohen Floras schönen Plan zum Scheitern zu bringen. Wird sich diese ungewöhnliche Ehe in der Praxis bewähren? Eine bittersüße, schwarze Komödie!



8

Di | 8.11. | 19:00 + Fr | 11.11. | 21:00

80 Egunean / Herbstgefühle

Spanien 2010,
R: Jon Garano
& Jose Mari
Goenaga,
104 Min.,
baskisches
OmU

Axun und Maite treffen sich unverhofft wieder. Axun ist schon lange verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Maite ist Klavierlehrerin und lebt offen lesbisch. Als junge Frauen waren sie sich sehr nahe, aber nie mehr als Freundinnen. Die Wiederbelebung ihrer Freundschaft ist inspirierend und verwirrend zugleich. Eine wunderschöne Geschichte in 80 Tagen.



9

Di | 8.11. | 21:00 + Do | 10.11. | 21:00

Cul-de-Sac

GB 2010,
R: Ramin Gou-
darzi Neshad
& Mahshad
Torkan,
98 Min.,
farsi-engl.
OmeU

Kiana ist aus dem Iran nach London geflohen. Sie hatte für ihren Abschlussfilm an der Uni Homosexuelle interviewt. Als das bekannt wurde, blieb nur die Flucht. In London findet sie Freundin und Freiheit und lernt die Journalistin Sayeh (Mahshad Torkan) kennen. Zusammen engagieren sie sich gegen Zensur und Unterdrückung im Iran und machen diesen Film. Cul-de-Sac (Sackgasse) lebt vom Gegensatz des poetischen Realismus, fast schon verträumte Bilder des freien Lebens in England wechseln ab mit der fast ausweglosen Situation des Exils, der Situation im Iran.



Nirvana Film Productions NFP,
NO. 58 Ground Floor Stanhope Avenue
London N3 3NA United Kingdom

Willst Du, wollen Sie unsere Programme zugeschickt bekommen? Ganz einfach! Adresse aufschreiben

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße und Hausnummer

.....
PLZ und Ort

.....
e-Mail-Adresse
und an der Kinokasse abgeben, oder an die Geierwallis
schicken (Adresse siehe S. 2)

Kamera
Grafik
Schnitt



www.lilispark.de

Studiogemeinschaft

lilis park

Landsberger Str. 139
80339 München
089 17959739

